



"Tarif"-Info-11-2008

11.06.2008

Endlich geschafft! Der TV-L gilt ab 2009!

Jetzt ist es also soweit: am **10. Juni 2008** hat sich die Arbeits- und Dienstrechtliche Kommission auf ein **neues kirchliches Tarifrecht** geeinigt, das ab dem 1. Januar 2009 in den Landeskirchen **Braunschweig, Hannover und Oldenburg** Anwendung finden wird. Damit gehören der BAT (für Angestellte) und der MTArb (für Arbeiter) der Vergangenheit an. Zukünftig bezieht sich das neue kirchliche Tarifrecht auf den TV-L, dem seit 2006 geltenden Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes im Land Niedersachsen.

Das Wichtigste in Kürze:

- eine Einmalzahlung erfolgt nach dem TV-L in Höhe von 910, 610 und 210 € je nach Entgeltgruppe im **Juli 2008**,
- die 2,9 % Lohnerhöhung ab 2008 wird in zwei Sonderzahlungen im **August** und **Dezember 2008** überwiesen. Ab Januar 2009 gibt es dann die 2,9% tabellenwirksam,
- Die Jahressonderzahlung (zusammengefasstes ehemaliges Urlaubs- und Weihnachtsgeld) wird ab **2008** jeweils im **November** nach den Regelungen des TV-L gezahlt. Sie beträgt je nach Entgeltgruppe 95, 80, 50 oder 35% eines Monatsgehältes,
- es hat auch Kröten gegeben: Verzicht auf den Strukturausgleich und Verzicht auf das Volumen des Leistungsentgeltes (1%);
- die Arbeitszeit bleibt bei **38,5 Stunden** – ab Januar 2009 auch für die Beschäftigten, die jetzt einen 40-Stunden Vertrag haben

Leider haben sich die Arbeitgeber nicht mehr hinsichtlich eines Ausgleiches für das verspätete Inkrafttreten bewegt, hier drohten die Verhandlungen in letzter Minute zu scheitern. Das ist sehr bedauerlich - doch gemessen an den ursprünglichen Arbeitgeberplänen, konnte **vielen durch das Arbeitnehmerbündnis erreicht** werden.

Nach der gestrigen ADK Sitzung müssen noch Änderungen in den Vorlagen vorgenommen werden – die endgültigen Texte liegen also noch nicht vor. Wir werden die veränderten und abweichenden Regelungen in **weiteren Tarifinfos** und auf **weiteren Tagesveranstaltungen** vorstellen.

Es bleibt noch viel zu informieren und zu tun. Dazu brauchen wir gut informierte, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und ein starkes Arbeitnehmerbündnis. Doch zunächst mal gilt:

Wir haben den TV - L!

Annette Klausung, ver.di

Klaus Röbbken, AG Vkm Nds.

Werner Massow, mvv-k